



illnau-effretikon mit kyburg



© Franz Pfluegi - Fotolia.com

Friedensgruss

Seit der Geburt Jesus rechnen wir damit, dass Frieden einkehren wird. Aber nicht immer geht es friedlich zu und her. Neulich musste ich einen Streit zwischen zwei Kindern schlichten. Rasch war ich versucht zu sagen, dass sie nun Frieden «machen» und sich dazu die Hand reichen sollen. Doch kann man Frieden auf Befehl bin «machen»? Ist es nicht viel mehr eine Herzeshaltung, eine Einstellung, eine Umwandlung im Innern wozu uns auch Jesus einlädt? Nach dem Gespräch sprachen sich die Kids Vergebung zu und nutzten so die Chance einer Wiederherstellung der Beziehung. Wenn Jesus uns seinen Frieden bringt, dann sehe ich darin eine Versöhnung mit Gott. Und diese ist freiwillig. Ich kann sie annehmen oder nicht. Machen wir doch zum Jahresstart einen Friedensschluss mit Gott und lassen uns (erneut) auf eine Beziehung mit ihm ein.

Remo Bischof

Begegnen – erleben – bereichern

Mittwoch morgen, kurz vor 10.30 Uhr. Wir sind am Bereitstellen der Lebensmittel im Rebbucksaal für die Tischlein deck dich Abgabestelle. Gespannt lausche ich in den Gang. Nichts zu hören. Mein Herzklopfen steigt, ich glaube fast, heute kommt niemand um Lebensmittel zu beziehen. Als ich dann nachschauen gehe, sehe ich mit Erstaunen, dass schon viele Leute aller Nationalitäten eingetroffen sind. Warum nur sind sie so ruhig? Fühlen sie sich überhaupt wohl hier? Was fehlt? Einige Monate später dann tönts ganz anders. Jetzt bei einer Tasse Kaffee kommen die Leute miteinander ins Gespräch, lernen sich besser kennen und der Mittwoch morgen darf zu einem willkommenen, internationalen Treffpunkt werden. Ein paar Mal werde ich von Migrantinnen angesprochen, die sich Unterstützung und Hilfe in der Deutschen

Sprache wünschen. Ob wir so etwas auch anbieten würden. Bis jetzt war meine Antwort leider nein. Doch ab diesem Jahr hat es sich ergeben, dass wir in Ergänzung zur politischen Gemeinde Deutsch Konversationskurse in Zusammenarbeit mit HEKS anbieten können. Die deutsche Sprache ist ein wichtiges Anliegen in unserem neu bewilligten Migrationsprojekt. Denn Sprache wirkt der Ausgrenzung entgegen, ermöglicht Kontakte zu pflegen und kulturelle Barrieren zu überwinden. Sprache ist Integration.

Ein weiteres grosses Anliegen unseres Projektes ist, uns mit verschiedenen Akteuren zu vernetzen. Bereits haben wir mit Partnern Gespräche geführt und Ideen ausgetauscht. Ich bin gespannt, was zusammen mit weiteren Freiwilligen in diesem Bereich entstehen darf. Ein Satz

aus meiner Ausbildungszeit ist mir stark in Erinnerung geblieben. Diakonie hat als eines ihrer Ziele, an sozialen Brennpunkten ihres Ortes präsent zu sein. Ich bin sicher, dass wir mit unserem Projekt diesem Ziel ein grosses Stück näher kommen, ist doch Migration ein wichtiges Thema unserer Stadt.

An die heutige Diakonie (und die ganze Kirchgemeinde) werden von allen Seiten immer mehr Ansprüche gerichtet. Gerade deshalb braucht sie in besonderem Mass das Evangelium, den befreienden Zuspruch Gottes, um den vielfältigen Herausforderungen in allen Bereichen gerecht zu werden. Und sie bedarf der ganzen Gemeinde, die sie und die ganze Stadt im Gebet unterstützt und mitträgt. Denn wo unser Herz ist, da ist auch unser Engagement.

Pia Fisler

Ein herzliches Danke

«Haben Sie auch gehört, dass Herr Friedauer weggeht von Kyburg?» wurde ich von einigen Konfirmandinnen am Illnauer Basar gefragt. Und sie fügten an: «Wir finden das schade.» - So empfinden nicht nur Konfirmandinnen und Konfirmanden. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Bruggwiesen und der Alterssiedlung Wiesenstrasse haben die Offenheit von Pfarrer Friedauer und seine Fähigkeit, sich in andere Menschen einzufühlen, geschätzt.



Seit 2002 hatte Pfarrer Ernst Friedauer neben dem Pfarramt in Kyburg eine 30%-Pfarrstelle in unserer Kirchgemeinde inne für die Betreuung des Altersheims, der

Alterssiedlung in Effretikon und für die Übernahme von Beerdigungen.

Da das hauptsächliche Tätigkeitsgebiet von Ernst Friedauer im

Altersheim war, geschah seine Arbeit oft im Stillen. Diese 30%-Stelle wurde auf Ende 2011 aufgehoben. Die Altersarbeit in unserer Kirchgemeinde und die Verteilung der Amtswochen auf die verbleibenden Pfarrpersonen muss deshalb neu geregelt werden. Für das nächste halbe Jahr wurde vorerst eine Übergangslösung ausgearbeitet.

Seinerzeit beschlossen die beiden Kirchgemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg auch eine Zusammenarbeit beim Konfirmandenunterricht und bei der Gestaltung

der Gemeindeseiten sowie einen regelmässigen Kanzeltausch bei den Gottesdiensten.

Ich selber habe Ernst Friedauer beim gemeinsamen Konfirmandenunterricht und in den Konfirmandenlagern im Tessin als stets verlässlichen und unkomplizierten Kollegen erlebt.

Lieber Ernst, ich danke dir persönlich und im Namen von Kirchenpflege und Konvent ganz herzlich für dein Wirken in unserer Kirchgemeinde und die schöne Zusammenarbeit. Wir wünschen dir für die kommenden Veränderungen im 2012 alles Gute und Gottes Segen.

Corsin Baumann

Frauen unterwegs...

Kunst weht den Staub des Alltags von der Seele

...ein spiritueller Weg durchs

Kunsthaus Zürich

Eine nicht nur kunstgeschichtliche Annäherung an sieben ausgewählte Bilder aus dem 15. bis 20. Jahrhundert mit Dr. Hanspeter Zürcher, Kunsthistoriker und Pfarrer. Nach der ca. zweistündigen Füh-

rung besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Kunsthaus-Restaurant Zmittag zu essen.

Kosten: Fr. 15.- für die Führung. Hinzu kommen individuell Zugbillet (bitte selber lösen) und Zmittag.

Für diesen Anlass bitten wir um Anmeldung bis am Mittwoch, 25. Januar an: Annemarie Geiger-Feller, Tel. 052 301 25 44, Email: annemarie.geiger@zh.ref.ch

Samstag, 28. Januar, 09.15 Uhr, Bahnhof Effretikon

Annemarie Geiger-Feller

Veranstaltungen

Ökum. Chinderfiir

Punchinello, der Holzpuppenjunge ist sehr unglücklich. Im Volk der Wemmiks, wo er lebt, verteilt man einander Punkte und Sterne. Punkte bekommen die Loser, Sterne sind den Erfolgreichen und Angesehenen vorbehalten. Punchinello möchte doch auch so gerne einmal einen Stern erhalten...



Sonntag, 22. Januar, 10.30 Uhr, Kath. Kirche St. Martin Effretikon

Erika Elsener

Fiire mit de Chliine



«Mats und die Wundersteine»:

Eine Geschichte mit zwei Enden für Kinder ab ca. 3 Jahren mit Begleitpersonen. Wir freuen uns auf viele Familien und laden herzlich ein zur Feier und anschliessendem Basteln und Mittagessen.

Samstag, 28. Januar, 10.30 Uhr Kirche Illnau

Erika Elsener

frauekafi

Exit? - Fragen zum Lebensende mit Pfarrer Walter Fesenbeckh, Freitod-Begleiter bei Exit.

Freitag, 20. Januar, 9.00 Uhr, Pfarrhausaal Illnau

Wechsel im Singe...

Singe mit de Chliinschte ist ein sehr beliebtes Angebot in unserer Kirchgemeinde.

Die inzwischen drei Gruppen (zwei in Effretikon und eine in Illnau) wurden mit grossem und wachsendem Erfolg von Erika Tones geleitet und durchgeführt. Musikalisch unterstützt wurde sie dabei von den beiden Musikerinnen Sylvia Sannwald und Claire Keller. Per Anfang 2012 übergibt Erika Tones die Gruppe Illnau an Karin Geering.

Karin hat im November erfolgreich die Ausbildung zur Eltern-Kind-Singleiterin abgeschlossen, wozu wir herzlich gratulieren. Sie wohnt mit ihrer Familie in Illnau und ist ausgebildete Primarlehrerin und

Katechetin. Wir wünschen Karin mit «Tim», dem weissen Wuschelhund einen guten Start und viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe.

Neue Daten siehe Flyer und Homepage.

Erika Elsener



Erika Tones und Karin Geering

Männer-Apéro

Glauben ohne Zweifel?

Zweifeln hat für manche Christen etwas Anrüchiges. Man geht davon aus, dass man eigentlich nicht zweifeln sollte. Und doch hat fast jeder Mensch seine Zweifel, wenn auch aus verschiedenen Gründen und in verschiedenen Zusammenhängen. Glauben im Sinn eines verbindlichen inhaltlichen Zusammenhangs ist heute schwieriger geworden als in früheren Zeiten, nicht zuletzt wegen der Fülle von Informationen, mit denen wir konfrontiert sind. Einige Zweifel betreffen die Zuverlässigkeit der Bibel angesichts von neueren Erkenntnissen der Natur-, Human- und Geschichtswissenschaften, andere den Absolutheitsanspruch des Christentums oder die Existenz.

Samstag, 28. Januar, 9.30 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck Effretikon

Corsin Baumann

Chilezmittag

Und schon ist es wieder soweit. Am 29. Januar findet bereits der erste Chilezmittag dieses Jahres statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Preise:

Fr. 8.- Erwachsene

Fr. 5.- Kinder

Fr. 1.- Salat

Fr. 1.- Getränke per Glas

Wir sind froh um jede Unterstützung, sei es durch einen Beitrag zum Dessert- und Kuchenbuffet oder beim Abräumen und Abwaschen.

Anmeldungen sind erwünscht bis 26. Januar: Sekretariat, Tel. 052 343 21 17, oder per e-mail: illnau-effretikon@zh.ref.ch

Sonntag, 29. Januar, ca. 12.00 Uhr, Ref. Zentrum Rebbuck Effretikon

kyburg



Hopp, Rosa, Hopp!



Bild: Ernst Friedauer

Winterthur in der Vorweihnachtszeit 2011 an einem Sonntag Nachmittag mit geöffneten Geschäften: Meine Frau und ich schlendern durch die Altstadt und lassen uns für die Weihnachtsgeschenke inspirieren. Wir betreten einen kleinen Laden mit einem Angebot, das eher Junge anspricht. Mir fallen die betagten Frauen auf, die im Doppel zu kaufen sind. Sie gehen mit einem Böckli - das ist gut für die Stabilität. Zu zweit werden sie darum verkauft, weil man sie um die Wette gehen lassen kann. Dazu muss man sie an einem Knopf aufziehen - und schon geht's los: Hopp, Rosa, hopp!

Ich kann mich mit Figuren wie diesen und Wetten wie dieser nicht anfreunden. Ich finde das Ganze erniedrigend - für unsere Senioren. Ihre Gebrechlichkeit wird zum Spiel benutzt. Ich finde es erniedrigend - für uns alle. Wir leben offensichtlich in einer Gesellschaft, in der solche Spiele möglich sind. Wären die Figuren schwarz, könnte man ans Gericht gelangen wegen eines Verstosses gegen das Diskriminierungsverbot. Aber sie sind ja weiss - und bloss alt. ...

Ernst Friedauer

Veranstaltungen

Sonntag, 15. Januar

09.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Ernst Friedauer

Andrea Schefer, Orgel

Kollekte: Wohnheim Adler

Sonntag, 22. Januar

09.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Ernst Friedauer

Cornelia Orendain, Orgel

Kollekte: Jugendkirche Winterthur

Sonntag, 29. Januar

09.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Ernst Friedauer

Andrea Schefer, Orgel

Kollekte: Jugendkirche Winterthur

Sonntag, 5. Februar

20.00 Uhr

Abendgottesdienst

Pfr. Ernst Friedauer

Andrea Schefer, Orgel

Kollekte: Russland - N. Dorizzi

Pfarramt

Ernst Friedauer, Pfarrer
Dorfstrasse 18, 8314 Kyburg
Telefon 052 232 46 44
friedauer.kyburg@bluewin.ch



Gottesdienste

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr
in der Kirche Illnau
Pfrn. Annemarie Geiger
Musik: Christelle Péchin
Kollekte: Servants Switzerland, Projekt Onesimo

10.00 Uhr modern
in der Kirche Effretikon
AKG-Gottesdienst mit
Pfr. Corsin Baumann und
Emanuel Hunziker, Assis-
tant Pastor, FCT
Musik: Pia Fisler und Band
Kinderhüte/Kolibri/träff.ch/
Chilekafi

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr
in der Kath. Kirche St.
Martin Effretikon
ökumenischer Gottesdienst
mit Pfr. Corsin Baumann
und Monika Schmid, GL
Musik: Kirchenchor Effre-
tikon

10.30 Uhr
ökumenische Chinderfiir
für Kinder ab 3 Jahren

Sonntag, 29. Januar

10.00 Uhr
in der Kirche Illnau
Pfr. Konrad Müller
Musik: Gospelchor Illnau-
Effretikon
Kollekte: Quellenhof Stif-
tung Winterthur
Kinderhüte/Chilekafi

10.00 Uhr traditionell
in der Kirche Effretikon
Pfrn. Annemarie Geiger
Taufgottesdienst
Musik: Elvira Hess
Kollekte: Quellenhof Stif-
tung Winterthur
Kinderhüte/Kolibri/träff.ch/
Apéro
anschl. Chilezmittag
Hinweis Seite 3

19.30 Uhr
take off-Gottesdienst mit
Pfr. Andreas Manig und
Pfr. Konrad Müller

Andachten

Dienstag, 24. Januar

**10.00 Uhr Alterszentrum
Bruggwiesen Effretikon**
Andacht

Donnerstag, 26. Januar

**15.00 Uhr Alterssiedlung
Chrummyacher Illnau**
Andacht

Taufsonntage

Illnau
29. Jan.: Pfr. K. Müller
26. Feb.: Pfr. K. Müller
01. Apr.: Pfr. C. Baumann
13. Mai: Pfr. C. Baumann

Effretikon
12. Feb.: Pfrn. A. Geiger
11. März: Pfr. K. Müller
13. Mai: Pfr. A. Manig

Leid

Abdankungen

16.12. Roger Schmid, Ef-
fretikon
20.12. Walter Ewald von
Ow-Stäger, Effretikon
21.12. Anna Magdalena Rau-
Nauser, Effretikon
28.12. Anna Bühler-Kengel-
bacher, Illnau

Jugend-Anlässe

Sonntag, 15. Januar
**19.30 Uhr Ref. Zentrum
Rebbuck Effretikon**
Sektor G

Sonntag, 22. Januar
**18.36 Uhr Ref. Zentrum
Rebbuck Effretikon**
Töggeli-Turnier
Anmeldung bis 20. Januar
unter www.jugend-ilef.ch



**12.15 Uhr Mittagessen
und anschliessend
Kaffee und Kuchen**
Abholdienst ab 11.30
Uhr: 079 530 41 26

Trauercafé

Samstag, 14. Januar

**09.00 Uhr Pfarrhaus Ill-
nau**

Eltern

Dienstag, 17. Januar

19.30 Uhr Funky Illnau
Sektor Eltern

Dienstag, 24. Januar

**19.30 Uhr Ref. Zentrum
Rebbuck Effretikon**
Sektor Eltern
Anmeldung an
andreas.manig@zh.ref.ch

frauekafi

Freitag, 20. Januar

**09.00 Uhr Pfarrhaussaal
Illnau**

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 22. Januar

**10.30 Uhr Kath. Kirche
Effretikon**
ök. Chinderfiir

Samstag, 28. Januar

10.30 Uhr Kirche Illnau

ök. Wähenzmittag

Donnerstag, 26. Januar

**11.30 Uhr Kath. Pfarrei
St. Martin Effretikon**

Männer-Apéro

Samstag, 28. Januar

**09.30 Uhr Ref. Zentrum
Rebbuck Effretikon**

Frauen unterwegs...

Samstag, 28. Januar

**10.00 Uhr Kunsthaus
Zürich**

**Eine Beilage
der Zeitung reformiert.**

Redaktion

Karin Gasser

Annemarie Geiger-Feller

nächste Ausgabe:

27. Januar 2012

Öffnungszeiten Sekretariat

Mo-, Mi-, Do- und Fr-Morgen

08.30 bis 11.30 Uhr

Di- und Do-Nachmittag

13.30 bis 16.30 Uhr

Sozialdiakonische

Mitarbeitende

Max Baumann 052 343 20 41

Remo Bischof 079 278 88 34

Erika Elsener 052 347 02 60

Pia Fisler 052 343 32 58

Evelyne Haymoz 052 346 19 45

Pfarramt

Pfr. Corsin Baumann

Telefon 052 346 11 31

corsin.baumann@zh.ref.ch

Pfrn. Annemarie

Geiger-Feller

Telefon 052 301 25 44

annemarie.geiger@zh.ref.ch

Pfr. Andreas Manig

Telefon 052 343 16 40

andreas.manig@zh.ref.ch

Pfr. Konrad Müller

Telefon 052 343 87 80

konrad.mueller@zh.ref.ch